

J. Awerbach
Lehrbuch
der
Schachendspiele

Band 1

4.
Auflage



Wenn von Endspielen die Rede ist, fällt wohl jedem Schachspieler unwillkürlich ein Name ein:

Juri Awerbach! Der sowjetische Internationale Großmeister gilt allgemein als bedeutendster Spezialist auf diesem Gebiet. Seine Bücher über das Endspiel sind weltweit bekannt und begehrt.

Weitere intensive Forschungen befähigten Awerbach, das vorliegende Werk, das zweibändige „Lehrbuch der Schachendspiele“ noch fundierter, noch interessanter und noch komprimierter zu schreiben. In den beiden selbständig angelegten Bänden behandelt er sämtliche Endspieltypen. Mehrere hundert Stellungen aus Meisterpartien und der Studienliteratur bilden den Lehrstoff, an dem der Autor die Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten der Endspielführung erläutert. Ständig ist er bestrebt, Verallgemeinerungen zu finden, dem Lernenden Regeln zu vermitteln, die jeder leicht in seiner eigenen Spielpraxis anwenden kann. Andererseits warnt der Autor jedoch eindringlich vor jeglichem schablonenhaften Herangehen. Er zeigt, daß

allgemeine Erwägungen das konkrete Berechnen keineswegs erübrigen.

Neben grundsätzlichen, theoretischen Darlegungen finden sich Ausführungen, wie ein positionelles oder materielles Übergewicht zu verwerten ist, wie sich die bessere Bauern-, Figuren- oder Königsstellung ausnutzen läßt u. a. m. Aus zahlreichen Beispielen wird deutlich, daß ein einziger Zug über Gewinn, Verlust oder Remis entscheidet.

In dem hier vorliegenden ersten Band werden folgende Endspieltypen behandelt: Technische Endspiele, Bauernendspiele, Springerendspiele, Läuferendspiele, Läufer gegen Springer. Besonders eingehend untersucht Awerbach die sehr häufig vorkommenden Bauernendspiele.

Der Band 2 befaßt sich mit den Themen Turmendspiele, Damenendspiele, Dame gegen Leichtfigur. Dame gegen Turm, Turm gegen Leichtfigur.